Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen 4
Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen 4
Allgemeine Verwendungshinweise 4

1. Einführung 6
1.1. Mindestsystemvoraussetzungen 7
1.2. Packungsinhalt 8
1.3. Laufwerksansichten 9
1.4. Kabel und Verbindungen 12
1.5. Unterstützte DVD- und CD-Formate 13

2. Anschließen des LaCie d2 DVD±RW Drive 15
2.1. Installieren der DVD/CD-Brennsoftware 16
2.2. Anschließen des Netzteils 17
2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels 18
2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels 19

3. Verwenden des LaCie d2 DVD±RW Drive 20
3.1. Einlegen von Datenträgern 20
3.2. Zugreifen auf Datenträger 20
3.3. Auswerfen von Datenträgern 21
3.4. Notauswurf des Datenträgers 21

4. Nützliche technische Informationen 22
4.1. Dateisystemformate 22
4.2. DVD±RW-Schreibmethoden 23
4.3. Informationen zum verfügbaren DVD/CD-Speicherplatz 24
4.4. Fragen und Antworten zu FireWire 25
4.5. Fragen und Antworten zu USB 26
4.6. Auswahl zwischen FireWire und USB (nur USB 2.0 und FireWire) 27
4.7. Datenübertragungen 27

5. Fehlersuche 28
5.1. Fehlersuche bei Macs 29
5.2. Fehlersuche für Windows 32

6. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 35
6.1. Der technische Kundendienst von LaCie 36

7. Garantie 37

Hinweise zum Copyright

Copyright © 2011 LaCie. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von LaCie weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, wiedergegeben, abrufbar gespeichert oder in irgendeiner Form, sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, übermittelt werden.

Marken

FireWire, Apple, Mac und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc. Microsoft, Windows, Windows 98 SE, Windows Millennium Edition, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle Marken in diesem Handbuch sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Änderungen

Der Inhalt dieses Handbuchs dient Ihrer Information und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde sorgfältig auf Genauigkeit geachtet. LaCie übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder fehlende Informationen in diesem Dokument oder für die Verwendung der enthaltenen Informationen. LaCie behält sich das Recht vor, das Produktdesign oder das Produkthandbuch ohne Vorbehalt zu ändern oder zu überarbeiten. LaCie ist nicht verpflichtet, auf solche Änderungen oder Überarbeitungen hinzuweisen.

Canada Compliance Statement (Rechtshinweis für Kanada)

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Vorschriften für störungserzeugende Geräte).

LaCie d2 DVD±RW
Auf Erfüllung der FCC-Normen geprüft
FÜR ZUHAUSE ODER DAS BÜRO

Erklärung zu Hochfrequenzstörungen im Sinne des FCC-Verfahrens (Federal Communications Commission, amerikanische Zulassungsbehörde im Fernmeldewesen)

WARNUNG: Änderungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich vom verantwortlichen Hersteller oder der zuständigen amtlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in Gewerbegebieten betrieben wird. Dieses Gerät generiert, verwendet und strahlt eventuell Funkfrequenzenergie aus. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Bei einer Störung des Radio- oder Fernsehempfangs durch dieses Gerät (was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann), sollten Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die Empfangsantennen neu aus oder bringen Sie sie an einem neuen Ort an.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Verkäufer des Gerätes oder an einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

Für den Betrieb des Geräts müssen abgeschirmte Kabel und I/O-Karten verwendet werden, um die einschlägigen FCC-Vorschriften zu erfüllen.

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, auch Störungen, die beim Betrieb unerwünschte Folgen haben können.

Erklärung des Herstellers für die CE-Zertifizierung

Wir bestätigen hiermit, dass dieses Gerät sowohl die EMV-Richtlinie (2006/95/EC) als auch die Niederspannungsrichtlinie (2004/108/EC) der Europäischen Kommission erfüllt.

Aus der Erfüllung dieser Richtlinien geht hervor, dass die folgenden europäischen Normen eingehalten werden:

Klasse B EN60950, EN55022, EN50082-1, EN61000-3-2

Laserprodukt der Klasse I

Dieses Gerät entspricht der DHHS Regelung 21 CFR Kapitel I, Unterkapitel J, mit Wirkung des Herstellungsdatums.

Das Gerät ist als Laserprodukt der Klasse I eingestuft. Außerhalb des Laufwerks wird keine schädliche Laserstrahlung abgegeben.

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Produktverpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, Altgeräte an einer offiziell ausgewiesenen Sammelstelle für Elektrogeräte und Elektroschrott abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von entsorgten Altgeräten hilft, natürliche Ressourcen einzusparen, und dient dem Schutz von Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über zugelassene Sammelstellen zur Wiederverwertung erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde, dem örtlichen Entsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

VORSICHT: Änderungen, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung führen.

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen

Das von Ihnen gekaufte Laufwerk enthält eine Laserdiode, die das Gerät als Produkt der "Laser Klasse I" einstuft. Dieser Laser stellt im normalen Betrieb keine Gefahr für den Benutzer dar. Trotzdem wird dringend empfohlen, keine reflektierenden Objekte auf die CD-Schublade zu legen, da diese Laserstrahlung reflektieren und Sie so der Strahlung aussetzen könnte. Beachten Sie stets die unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, um den sicheren und korrekten Betrieb Ihres LaCie Laufwerks zu gewährleisten. Wenn Sie diese Hinweise beachten, verringern Sie für sich selbst und andere das Risiko von Verletzungen oder einer Beschädigung dieses Geräts und anderer Computergeräte. Die im Folgenden aufgeführten Warnhinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch und beachten Sie die Angaben zur Geräteinstallation genau.
- Schauen Sie nicht ins Gerät hinein, und legen Sie Ihre Hand nicht auf die geöffnete Medien-Schublade. Betrachten Sie die Laserdiode niemals direkt oder indirekt (mit einem Spiegel), auch nicht, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist. Wenn Sie Ihre Augen oder Ihre Haut dem Laser im Laufwerk aussetzen, laufen Sie Gefahr, Ihre Augen zu schädigen, das Augenlicht zu verlieren oder andere Verletzungen davonzutragen.
- Öffnen Sie das Laufwerk nicht und versuchen Sie nicht, es zu zerlegen oder zu modifizieren. Führen Sie niemals metallische Objekte in das Laufwerk ein, da dies einen elektrischen Schlag, Feuer, einen Kurzschluss oder gefährliche Emissionen verursachen kann. Die Komponenten des Laufwerks können nicht vom Benutzer gewartet werden. Falls das Laufwerk nicht korrekt funktioniert, lassen Sie es von qualifizierten LaCie-Wartungstechnikern überprüfen.
- Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Regen) aus und halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern. Stellen Sie nie Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät ab. Flüssigkeiten können sonst in die Öffnungen laufen, wodurch sich die Gefahr eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen erhöht.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer und das Laufwerk geerdet sind. Wenn die Geräte nicht geerdet sind, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags.

Allgemeine Verwendungshinweise

- Setzen Sie das Laufwerk während des Betriebs keinen Temperaturen aus, die außerhalb des Bereichs zwischen 5 und 40 °C (41 und 104 °F) liegen. Dadurch könnte das Laufwerk beschädigt oder sein Gehäuse verformt werden. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus (auch nicht durch ein Fenster). Auch zu kalte oder feuchte Umgebungen können Schäden am Gerät verursachen.
- Halten Sie die Lüftungsauslässe an der Rückseite des Laufwerks frei. Diese verhindern das Überhitzen des Laufwerks im Betrieb. Werden die Lüftungsauslässe abgedeckt, kann das Laufwerk beschädigt und die Gefahr eines Kurzschlusses oder Brands erhöht werden.
- Ziehen Sie stets das Netzkabel vom Laufwerk ab, wenn das Risiko eines Blitzeinschlags besteht oder wenn das Laufwerk längere Zeit nicht ver-

wendet wird, da sich sonst die Gefahr von Stromschlägen, Feuer oder Kurzschlüssen erhöht.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Laufwerk und wenden Sie im Umgang mit Schaltern, Verbindungen und der Schublade nur geringe Kraft auf.
- Bringen Sie das Laufwerk vor der Verwendung stets in eine horizontale Stellung. Dieses Laufwerk von LaCie ist nicht für die Benutzung in aufrechter Position ausgelegt. Dies kann eine Beschädigung des Geräts oder Datenverlust zur Folge haben.
- Nehmen Sie den Datenträger vor einem Transport des Laufwerks stets aus der Schublade. Dadurch verhindern Sie, dass gespeicherte Daten vernichtet oder interne Komponenten des Laufwerks beschädigt werden.
- Wenden Sie am Medien-Schubladenmechanismus niemals übermäßige Kraft an. Die passenden Medien können ohne großen Kraftaufwand in das Laufwerk eingelegt werden. Bei Problemen lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlersuche, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Halten Sie das Gerät bei der Verwendung oder Lagerung möglichst von Staub frei. Staub kann sich im Inneren des Geräts bzw. an den Schaltungen ansammeln und die Gefahr von Schäden oder Funktionsstörungen erhöhen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Laufwerks niemals mit Lösungsmitteln, Farbverdünnern, Reinigungsmitteln oder anderen chemischen Produkten. Stoffe dieser Art können das Gehäuse des Geräts verformen und ausbleichen. Reinigen Sie das Gerät stattdessen mit einem weichen, trockenen Tuch.

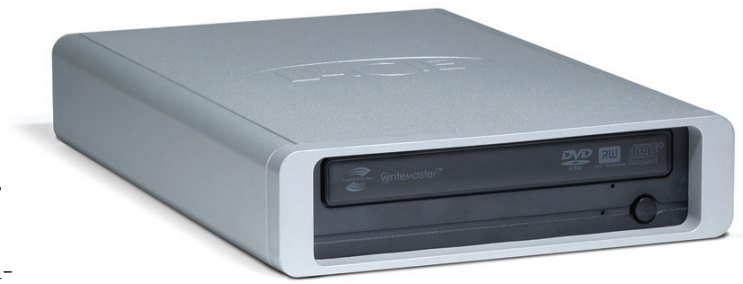
WICHTIGE INFORMATIONEN: Für den Verlust, die Beschädigung oder Vernichtung von Daten während des Betriebs einer LaCie Festplatte haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten. Um Datenverlust zu vermeiden, empfiehlt LaCie dringend, ZWEI Kopien Ihrer Daten zu erstellen; eine Kopie zum Beispiel auf Ihrer externen Festplatte und eine zweite Kopie auf Ihrer internen Festplatte, einer weiteren externen Festplatte oder einem anderen Wechselspeicher. LaCie bietet ein komplettes Sortiment an CD- und DVD-Laufwerken an. Sollte Sie weitere Informationen zur Datensicherung wünschen, so finden Sie diese auf unserer Webseite.

WICHTIGE INFORMATIONEN: 1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte. Der verfügbare Speicher der Festplatte nach der Formatierung hängt von der Betriebsumgebung ab und liegt etwa 5 bis 10 % unter der Ausgangskapazität im Rohzustand.

HINWEIS ZUM HANDBUCH: Mehrere Abschnitte in diesem Benutzerhandbuch enthalten Informationen über drei verschiedene LaCie d2 DVD±RW Drives. Falls Unterschiede zwischen den Laufwerken vorliegen, wird auf diese hingewiesen. Achten Sie darauf, den Abschnitt über Ihr jeweiliges Laufwerk zu lesen.

1. Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen LaCie d2 DVD±RW Drive - Ihrer umfassenden Brennerlösung für DVD und CD! Dieses Laufwerk bietet Ihnen maximale Kompatibilität zu den verschiedenen DVD- und CD-Formaten. Es kann alle marktüblichen Standards lesen und brennen (DVD±RDL, DVD±RW, CD-R, CD-RW).



Double-Layer-DVD-Aufzeichnung

Double-Layer-DVDs (DL) nutzen dieselbe Technologie, die auch für professionelle DVD-Videos verwendet wird. Dadurch sind sie mit fast allen DVD-Playern und DVD-ROM-Laufwerken aus dem Verbrauchersektor kompatibel.

Auf jedem DVD+R9 DL-Datenträger können Sie bis zu vier Stunden MPEG2-Video oder sechzehn Stunden Video in VHS-Qualität unterbringen. Auch für höhere Videobitraten zugunsten einer besseren Filmqualität ist jetzt Platz. Mit einer Speicherkapazität von 8,5 GB pro DL-Datenträger eignet sich das neue Format ideal zum Archivieren und Sichern von Daten und kann in bestimmten Fällen sogar Sicherungsbänder ersetzen.

Jetzt haben Sie die Tools zur Hand, mit denen Sie eindrucksvolle, professionelle DVD-Videos erstellen, Systemsicherungen bequem durchführen und all Ihre Erinnerungen aufbewahren können.

Funktionen des LaCie d2 DVD±RW Drive

- Erstellen und Aufzeichnen von eigenen Musik-, Film- und Foto-CDs/DVDs
- LightScribe: Entwerfen und Aufprägen individueller, professionell gestalteter Beschriftungen
- Optimale Leistung mit hoher 20x-Schreibgeschwindigkeit
- Brennen auf DL DVD±R, DVD±R/RW und CD-R/RW

1.1. Mindestsystemvoraussetzungen

Windows-Benutzer

■ USB 2.0 und FireWire	■ USB
❖ Computer mit FireWire 400- oder USB-Schnittstelle ❖ Windows XP oder Windows Vista ❖ Pentium IV-Prozessor oder höher ❖ 256 MB RAM	❖ Computer mit USB-Schnittstelle ❖ Windows XP oder Windows Vista ❖ Pentium IV-Prozessor oder höher ❖ 256 MB RAMM

❖ Für die Erstellung von Labels direkt auf dem Datenträger sind LightScribe-CDs/DVDs (nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich.

Mac-Benutzer

■ USB 2.0 und FireWire	■ USB
❖ Computer mit FireWire 400- oder USB-Schnittstelle ❖ Mac OS X 10.3.9 ❖ Power PC G4 oder höher, Mac Intel Prozessor ❖ 256 MB RAM	❖ Computer mit USB-Schnittstelle ❖ Mac OS X 10.3.9 ❖ Power PC G4 oder höher, Mac Intel Prozessor ❖ 256 MB RAM

❖ Für die Erstellung von Labels direkt auf dem Datenträger sind LightScribe-CDs/DVDs (nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich.

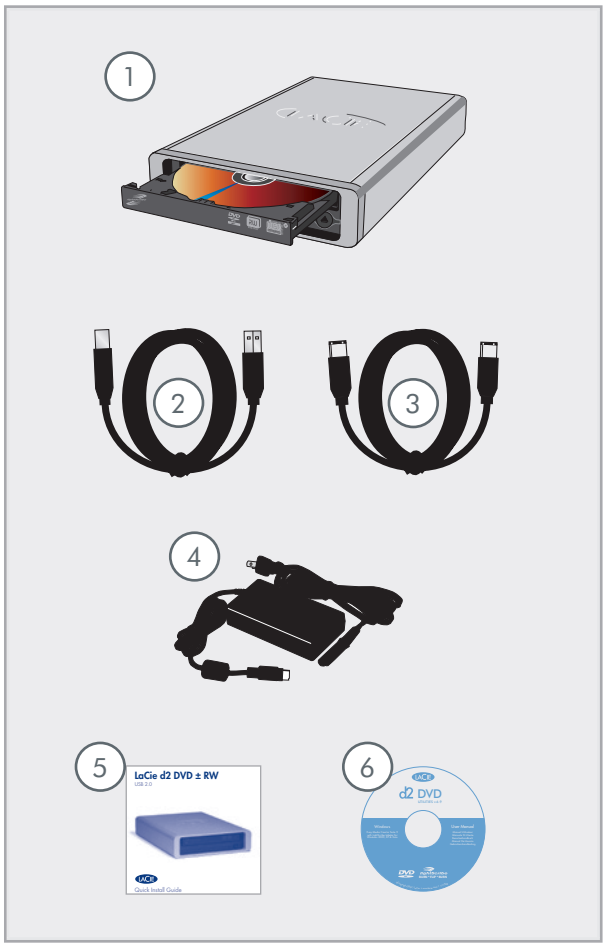
Linux-Benutzer

■ USB 2.0 und FireWire	■ USB
❖ Computer mit FireWire 400- oder USB-Schnittstelle ❖ Linux-System ❖ 256 MB RAM	❖ Computer mit USB-Schnittstelle ❖ Linux-System ❖ 256 MB RAM

❖ Für die Erstellung von Labels direkt auf dem Datenträger sind LightScribe-CDs/DVDs (nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich.

1.2. Packungsinhalt

Im Lieferumfang des LaCie d2 DVD±RW Drive sind folgende Komponenten enthalten:



1. LaCie d2 DVD±RW Drive
2. USB 2.0-Kabel
3. FireWire 400-Kabel*
4. Netzteil
5. Installationsanleitung
6. CD-ROM mit LaCie d2 DVD-Dienstprogrammen

WICHTIGE INFORMATIONEN: Bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn das Laufwerk repariert oder gewartet werden muss, ist es in der Originalverpackung einzusenden.

* FireWire 400-Kabel im Lieferumfang der LaCie d2 DVD±RW-Laufwerkmodelle mit ausschließlich USB nicht enthalten.

1.3. Laufwerksansichten

■ Vorderseite (alle Modelle)

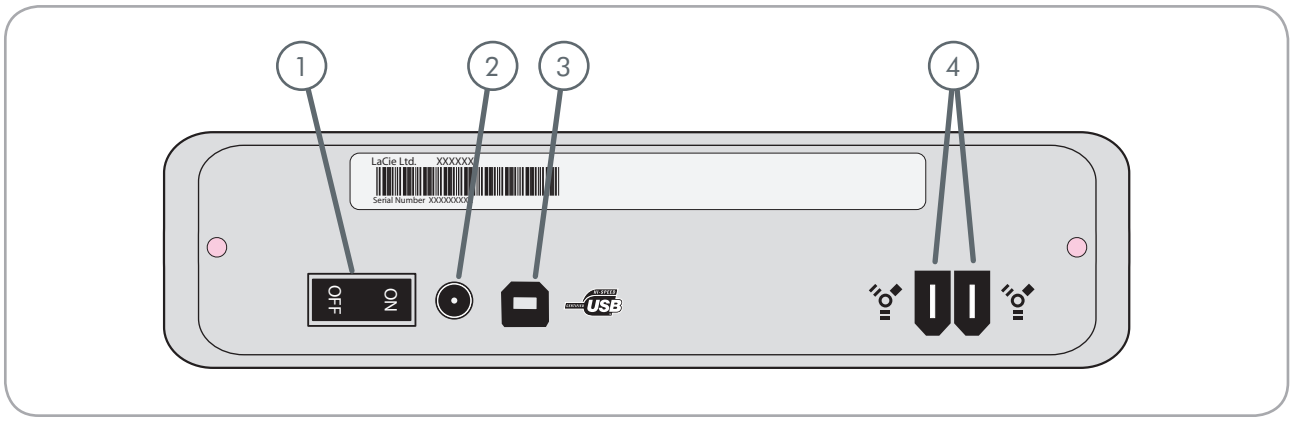
1. **Schublade** - Öffnen Sie die Schublade, indem Sie auf die Lade-/Auswurf-Taste drücken, und legen Sie die DVD bzw. CD mit dem Etikett nach oben in die Schublade. Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste oder drücken Sie gegen die Vorderseite der Schublade, um sie zu schließen. Dieses Laufwerk akzeptiert keine Kassetten-Datenträger.

2. **Lese-/Schreib-LED**

3. **Notauswurföffnung** – Stecken Sie eine aufgebogene Büroklammer (oder einen ähnlichen Gegenstand) in die Notauswurföffnung und drükken Sie auf die Vorderseite der Schublade, wenn die Lade-/Auswurf-Taste nicht funktioniert. Bei normalem Betrieb ist immer die Auswurftaste zum Öffnen der Schublade zu verwenden. Wenn Sie den Notauswurf nutzen müssen, stellen Sie sicher, dass dem Laufwerk kein Strom zugeführt wird, und warten Sie, bis sich der Datenträger nicht mehr dreht.

4. **Lade-/Auswurf-Taste** – Drücken Sie auf diese Taste, um die Medien-Schublade zu öffnen.

Rückseite (USB 2.0 und FireWire 400)



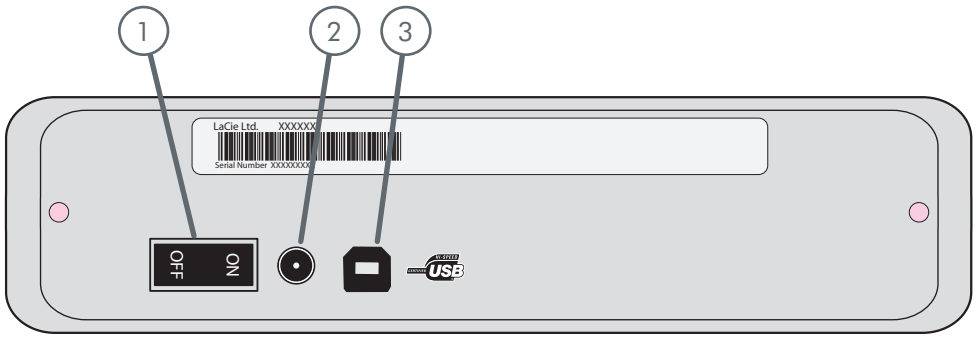
1. **Ein-/Aus-Schalter**

2. **Netzteilanschluss** - Hier wird das Netzteil eingesteckt, das mit dem Laufwerk geliefert wurde. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.2. Anschließen des Netzteils.

3. **Hi-Speed USB 2.0-Anschluss** - Hier wird das mit dem Laufwerk mitgelieferte USB 2.0-Kabel angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels.

4. **FireWire 400-Anschlüsse** - Hier stecken Sie die FireWire 400-Kabel ein, die mit dem Laufwerk geliefert wurden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels.

Rückseite (USB 2.0)



1. **Ein-/Aus-Schalter**

2. **Netzteilanschluss** - Hier wird das Netzteil eingesteckt, das mit dem Laufwerk geliefert wurde. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.2. Anschließen des Netzteils.

3. **Hi-Speed USB 2.0-Anschluss** - Hier wird das mit dem Laufwerk mitgelieferte USB 2.0-Kabel angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels.

1.4. Kabel und Verbindungen

Hi-Speed USB 2.0

Bei der USB-Technologie handelt es sich um einen seriellen Eingang/Ausgang für den Anschluss von Peripheriegeräten an einen Computer oder an andere Peripheriegeräte. Hi-Speed USB 2.0 ist die neueste Form dieses Standards und bietet die Bandbreite und Datenübertragungsraten, die für Hochgeschwindigkeitsgeräte wie Festplatten, CD-/DVD-Laufwerke und digitale Kameras erforderlich sind.

USB 2.0-Kabel

Die LaCie Drive wird mit einem Hi-Speed USB 2.0-Kabel geliefert, damit die maximale Datenübertragungsrate an einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss genutzt werden kann. Das Kabel kann auch an einen USB 1.1-Anschluss angeschlossen werden. In diesem Fall ist die Leistung des Laufwerks jedoch auf die USB 1.1-Übertragungsrate beschränkt.

USB 2.0-Kabel und Kabelanschluss

USB-Symbole

Mit diesen Symbolen können Sie die USB-Schnittstelle ganz einfach identifizieren. Sie befinden sich auf USB-Kabeln und bei bestimmten Computern neben den USB-Anschlüssen.

USB 2.0-Symbol	USB 1.1-Symbol

FireWire 400

Bei der Technologie von FireWire 400 (auch als IEEE 1394a bezeichnet) handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeitseingang/-ausgang für den Anschluss von Peripheriegeräten an einen Computer oder an andere Peripheriegeräte.

FireWire-Kabel

Grundsätzlich sind zwei Arten von FireWire 400-Kabeln erhältlich: 6-auf-6-polige und 6-auf-4-polige (nicht im Lieferumfang enthalten) Kabel.

FireWire 400-Kabel und Kabelanschluss

iLink/DV-Kabel und Kabelanschluss (separat erhältlich)

FireWire-Symbole

Mithilfe dieser Symbole lässt sich die FireWire-Schnittstelle ganz einfach identifizieren. Sie befinden sich auf FireWire-Kabeln und bei bestimmten Computern neben den FireWire-Anschlüssen.

FireWire-Symbol	iLink-Symbol	DV-Symbol

1.5. Unterstützte DVD- und CD-Formate

Format	Datenträger	Schreibgeschwindigkeit	Kapazität
DVD	DVD±R DL	16x/12x	8,5 GB
	DVD±R	22x	4,7 GB
	DVD+RW	8x	4,7 GB
	DVD-RW	6x	4,7 GB
	DVD-ROM (Single und Double Layer)	--	4,7/8,5GB
CD	CD-R	48x	700 MB
	CD-RW	32x	650 MB
	CD-ROM	--	--

Formatdefinitionen für DVD- und CD-Medien

DVD+RW-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Sicherung und Archivierung von digitalen Inhalten.
- Diese Datenträger sind in Bezug auf ihre Funktion mit Datenträgern des Typs CD-RW und DVD-RW vergleichbar, nutzen aber dieselben Aufzeichnungsmethoden wie die DVD+R.
- Verfügt über das DOW-System (Direct Overwrite), welches das direkte Überschreiben vorhandener Daten in einem Durchlauf gestattet.

DVD-RW-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Sicherung und Archivierung von digitalen Inhalten.
- Diese Datenträger dienen demselben allgemeinen Zweck wie CD-RWs, verfügen aber über eine Speicherkapazität von 4,7 GB statt 650 MB.
- Die Datenträger können bis zu 1.000 Mal beschrieben und gelöscht werden.

DVD+R-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Aufzeichnung von DVD-Videos, zum Speichern umfangreicher Fotoalben und für Daten-DVDs mit bis zu 4,7 GB Daten.
- Diese Datenträger können ebenso wie CD-Rs nur einmal beschrieben werden, haben aber eine Kapazität von 4,7 GB, die CD-R dagegen nur 700 MB.
- DVD+R unterstützt "verlustfreies Verknüpfen" und eine Kombination der Aufzeichnungsmethoden CAV (Constant Angular Velocity) und CLV (Constant Linear Velocity).

DVD-R-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Aufzeichnung von DVD-Videos, zum Speichern umfangreicher Fotoalben und für Daten-DVDs mit bis zu 4,7 GB Daten.
- Diese Datenträger sind ebenfalls in Bezug auf ihre Funktion mit der CD-R vergleichbar und haben dieselbe Kapazität wie DVD+Rs.
- Es gibt zwei Arten von DVD-R-Datenträgern:

DVD-R General für private Zwecke und DVD-R Authoring für die Entwicklung professioneller DVD-Video-Anwendungen.

DVD+R9 DL- und R-9 DL (Double Layer)-Datenträger

- Ideal für: Aufzeichnung von DVD-Video in hoher Qualität, Datensicherung und Archivierung von DVDs mit hohem Datenvolumen.
- Diese Datenträger arbeiten nach dem Prinzip der DVD+ Aufzeichnungsverfahren, bieten aber 8,5 GB Kapazität gegenüber den 4,7 GB von DVD±R-Datenträgern.
- Durch die höhere Kapazität kann die Videobitrate angehoben werden, sodass sich die Qualität der DVD-Videos verbessert.

CD-R-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Aufzeichnung von Audio-CDs, zum Speichern von Fotos und für Daten-CDs.
- Sie können Dateien von einer CD-R nicht löschen und Sie können Dateien auf diesem Datenträger nicht überschreiben.

CD-RW-Datenträger

- Besonders geeignet zur: Weitergabe von Dateien mittlerer Größe im Büro oder an Mitschüler und Kommilitonen.
- Die Datenträger können bis zu 1.000 Mal neu formatiert und die Dateien können überschrieben werden.
- Von den meisten CD-ROM-Laufwerken und Audio-CD-Playern können CD-RWs nicht gelesen werden.

Für beste Aufzeichnungsergebnisse

- Schließen Sie alle anderen geöffneten Programme und trennen Sie die Internetverbindung.
- Kopieren Sie die Daten zunächst auf die Festplatte.
- Überprüfen Sie die Geschwindigkeit des Datenträgers.
- Verwenden Sie Datenträger, auf denen sich keine Kratzer und Fingerabdrücke befinden.

2. Anschließen des LaCie d2 DVD±RW Drive

Das Anschließen und Einschalten des LaCie d2 DVD±RW Drive erfolgt in drei Schritten:

Das LaCie d2 DVD±RW Drive kann sowohl mit Mac- als auch PC-Systemen verbunden werden; die Software-Pakete sind jedoch von Modell zu Modell verschieden.

Schritt 1	2.1. Installieren der DVD/CD-Brennsoftware	Seite 16
Schritt 2	2.2. Anschließen des Netzteils	Seite 17
Schritt 3	2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels ODER 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels	Seite 18 Seite 19

WICHTIGE INFORMATIONEN: Bei Laufwerken, die sowohl über eine USB- als auch über eine FireWire-Schnittstelle verfügen, dürfen diese Schnittstellen nicht gleichzeitig angeschlossen sein. Melden Sie das Laufwerk vom Betriebssystem ab, bevor Sie die Schnittstellen wechseln.

2.1. Installieren der DVD/CD-Brennsoftware

Installieren der Brennsoftware

Legen Sie die LaCie DVD-Programm-CD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein, und folgen Sie den nachstehenden Anweisungen für Ihr LaCie d2 DVD±RW Drive-Modell. Weitere Informationen über die verschiedenen Programme finden Sie in der Hilfe der Software.

USB 2.0 und FireWire

Mac

Doppelklicken Sie auf das Symbol der LaCie DVD-Programm-CD und öffnen Sie den Ordner "Toast Basic". Ziehen Sie das Programmsymbol für Roxio Toast Basic in den Programmordner auf Ihrer Festplatte.

PC

Doppelklicken Sie auf das Symbol der LaCie DVD-Programm-CD und öffnen Sie den Ordner "Easy Media Creator". Doppelklicken Sie auf den Installer, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nur USB 2.0

Doppelklicken Sie auf das Symbol der LaCie DVD-Programm-CD und öffnen Sie den Ordner "Easy Media Creator". Doppelklicken Sie auf den Installer, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Die verfügbare Software ist vom jeweiligen Modell abhängig. Eine vollständige Liste der Software finden Sie auf der Verpackung Ihres Produkts oder auf dem Etikett der beiliegenden CD- oder DVD-ROM.

Folgende Software ist verfügbar (je nach Modell):

Brennsoftware

- Toast Titanium (Mac)
- Toast Basic (Mac)
- Easy Media Creator (Windows)

LaCie behält sich das Recht vor, eine höhere Version dieser Programme oder andere Programme beizulegen. Eine genaue Liste finden Sie auf der Produktverpackung.

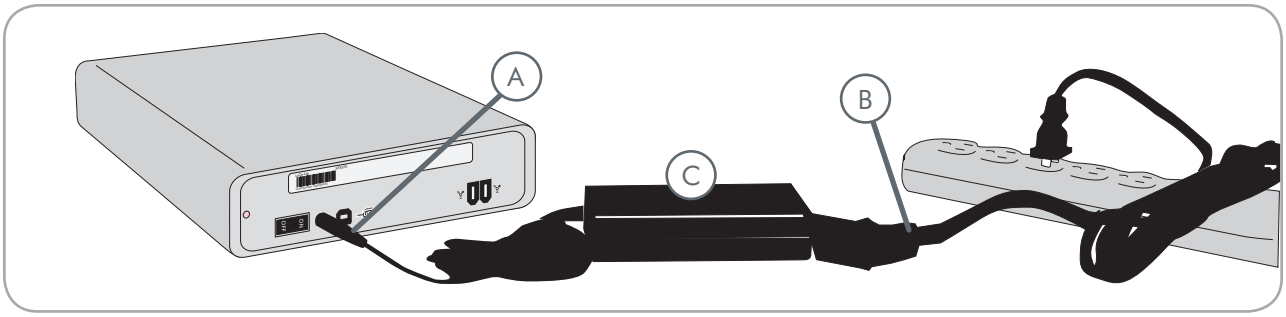
Informationen zu Toast Titanium, Toast Basic und Easy Media Creator finden Sie unter www.roxio.com.

Besuchen Sie die LaCie-Website, um Software-Aktualisierungen zu erhalten: www.lacie.com/support/drivers/dvd

TECHNISCHER HINWEIS: Bei der ersten Verwendung von Toast Titanium werden Sie zur Eingabe des CD-Schlüssels aufgefordert. Die Seriennummer Ihrer Toast Titanium-Kopie befindet sich auf der Vorderseite der CD-Hülle der LaCie d2 DVD±RW-CD-ROM mit den Dienstprogrammen.

2.2. Anschließen des Netzteils

Der Netzteilsatz besteht aus zwei Kabeln: Ein Kabel (A) wird an das LaCie-Laufwerk und das andere Kabel (B) an das Netz, d. h. an eine Steckdose oder einen Überspannungsschutz angeschlossen.



1. Schließen Sie Kabel A an der LaCie Drive an.
2. Schließen Sie Kabel B am Netzteil (C) an.
3. Schließen Sie Kabel B an einen Überspannungsschutz oder eine Steckdose an.

VORSICHT:

- Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem LaCie-Laufwerk geliefert wurde. Verwenden Sie kein Netzteil von einem anderen LaCie-Laufwerk oder von einem anderen Hersteller. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels oder Netzteils kann das Gerät beschädigt werden und die Garantie erlöschen.
- Nehmen Sie das Netzteil vor dem Transport des LaCie-Laufwerks immer ab, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann und die Garantie erlischt.
- Wenn Ihr Netzteil beschädigt wurde, können Sie bei Ihrem örtlichen LaCie-Händler oder auf der folgenden LaCie-Website ein Ersatzprodukt erwerben: www.lacie.com

2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels

1. Schließen Sie das Netzteilkabel an (siehe 2.2. Anschließen des Netzteils).
2. Schließen Sie das Hi-Speed USB 2.0-Kabel an den Hi-Speed USB 2.0-Anschluss an der Rückseite des Laufwerks an (Abb. 01).
3. Schließen Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels an eine freie USB-Schnittstelle des Computers an (Abb. 02).
4. Sie können das Laufwerk nun verwenden. Um zu überprüfen, ob das Laufwerk richtig installiert wurde und mit Ihrem Computer kommuniziert, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Mac-Benutzer

Wählen Sie im **Apple**-Menü die Option **Über diesen Mac**, und klicken Sie dann auf **Weitere Informationen**. Dadurch wird das Fenster **Apple System Profiler** geöffnet. Ihr Laufwerk sollte in der Kategorie **Hardware** aufgeführt sein.

Windows-Benutzer

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Arbeitsplatz", und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf **Allgemein**. Ihr Laufwerk sollte in der Liste stehen.

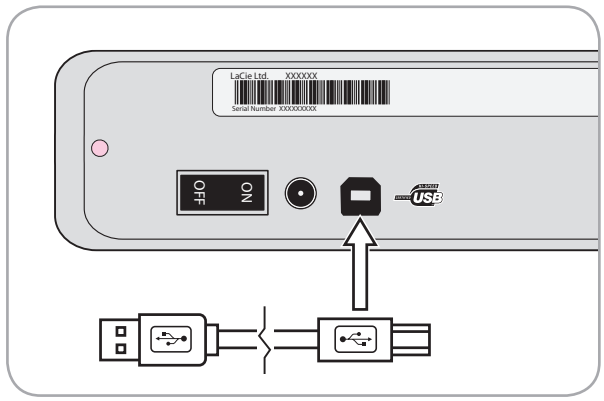


Abb. 01

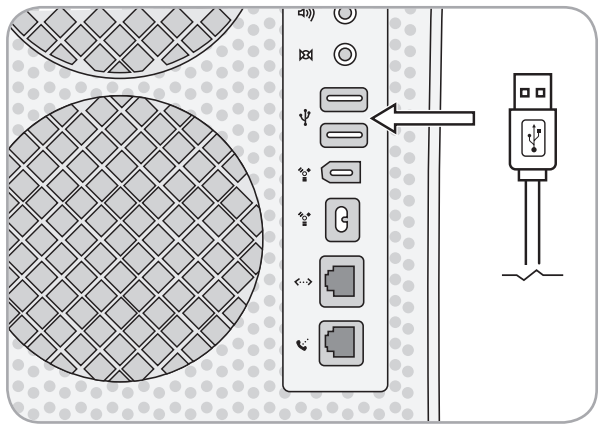


Abb. 02

TECHNISCHER HINWEIS: Das Laufwerk muss an einen USB 2.0 (nicht USB 1.1)-Anschluss angeschlossen werden. Siehe Abschnitt 1.4. Kabel und Verbindungen.

TECHNISCHER HINWEIS: Weitere Informationen zu USB-Verbindungen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- 1.4. Kabel und Verbindungen
- 4.6. Auswahl zwischen FireWire und USB (nur USB 2.0 und FireWire)

2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels

1. Schließen Sie das Netzteilkabel an (siehe Abschnitt 2.2.).
2. Schließen Sie das FireWire 400-Kabel an den FireWire 400-Anschluss an der Rückseite des Laufwerks an (Abb. 03).
3. Schließen Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels an eine freie FireWire 400-Schnittstelle des Computers an (Abb. 04).
4. Sie können das Laufwerk nun verwenden. Um zu überprüfen, ob das Laufwerk richtig installiert wurde und mit Ihrem Computer kommuniziert, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Mac-Benutzer

Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Über diesen Mac**, und klicken Sie dann auf **Weitere Informationen**. Dadurch wird der Apple System Profiler geöffnet. Ihr Laufwerk sollte in der Kategorie **Hardware** aufgeführt sein.

Windows-Benutzer

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Arbeitsplatz", und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf **Allgemein**. Ihr Laufwerk sollte in der Liste stehen.

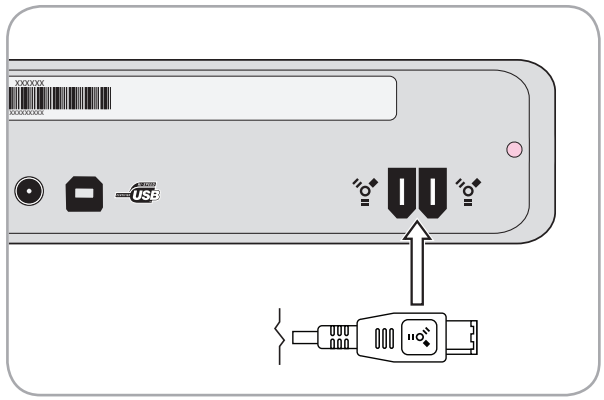


Abb. 03

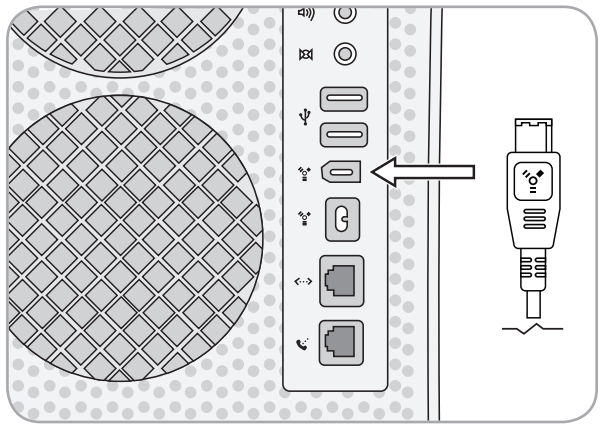


Abb. 04

TECHNISCHER HINWEIS: Weitere Informationen zu FireWire-Verbindungen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- 1.4. Kabel und Verbindungen
- 4.5. Fragen und Antworten zu FireWire

3. Verwenden des LaCie d2 DVD±RW Drive

3.1. Einlegen von Datenträgern

So legen Sie einen Datenträger ein:

1. Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste am LaCie d2 DVD±RW Drive.
2. Wenn sich die Schublade öffnet, legen Sie die DVD oder CD mit dem Etikett nach oben ein. Achten Sie darauf, dass die DVD oder CD korrekt in der Mitte der CD-Schublade eingelegt wird.
3. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um die Schublade zu schließen.

Versuchen Sie nicht, die Klappe mit Gewalt zu öffnen. Sie würden dabei das Laufwerk beschädigen. Das Laufwerk kann nur im eingeschalteten Zustand geöffnet werden. Damit das Laufwerk einwandfrei funktioniert, muss es auf einer ebenen Unterlage stehen.

So schließen Sie die Schublade:

Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste. Das Hineinschieben der Schublade wird nicht empfohlen.

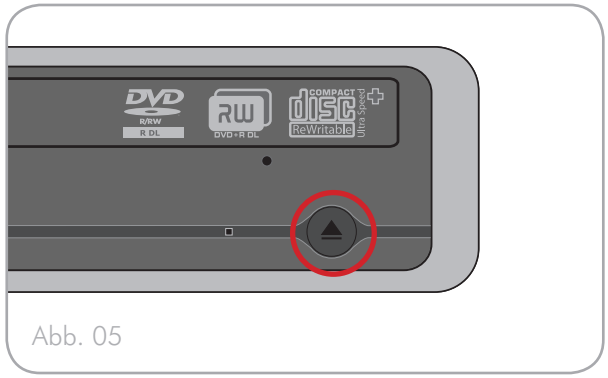


Abb. 05

VORSICHT:

- Öffnen oder schließen Sie die Schublade nicht mit hohem Kraftaufwand. Sie würden dabei das Laufwerk beschädigen.
- Nehmen Sie vor dem Transport des Laufwerks immer den Datenträger heraus.
- Bewegen Sie das Gerät nicht während des Betriebs.
- Dieses Laufwerk ist mit Kassetten nicht kompatibel.

3.2. Zugreifen auf Datenträger

Mac-Benutzer

Die DVD- oder CD-Datenträgerbezeichnung erscheint als Symbol auf dem Desktop. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um Zugriff auf den Inhalt der DVD bzw. CD zu erhalten.

Windows-Benutzer

Das DVD- bzw. CD-Verzeichnis erscheint im Ordner "Arbeitsplatz". Klicken Sie auf das Symbol, um Zugriff auf den Inhalt des Datenträgers zu erhalten.

3.3. Auswerfen von Datenträgern

Mac-Benutzer

1. Ziehen Sie das DVD/CD-Symbol auf dem Desktop in den "Papierkorb". Die Schublade des Laufwerks wird geöffnet.
2. Nehmen Sie den Datenträger heraus.
3. Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste, um die Schublade zu schließen.

Windows-Benutzer

1. Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste an der Laufwerkvorderseite.
2. Nehmen Sie den Datenträger heraus.
3. Drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste, um die Schublade zu schließen.

VORSICHT: Versuchen Sie nicht, die Schublade des Laufwerks zu öffnen oder den Datenträger herauszunehmen, während das Gerät verwendet wird und der Rechner darauf zugreift. Dies kann zu Verletzungen und/oder zu Schäden am Laufwerk oder Computersystem führen. Transportieren Sie das Laufwerk nicht mit geöffneter Schublade oder mit eingelegter DVD/CD. Andernfalls kann es zu Schäden am Laufwerk oder den gespeicherten Daten kommen; in diesem Fall erlischt Ihre Garantie.

3.4. Notauswurf des Datenträgers

Kann eine DVD oder CD weder mit der Lade-/Auswurf-Taste noch über die Software ausgeworfen werden, öffnen Sie die Schublade mit dem Notauswurf.

1. Schalten Sie das Laufwerk aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
2. Führen Sie einen dünnen Metallstift, z. B. eine aufgebogene Büroklammer, in den Notauswurf ein (siehe Abb. 06) und drücken Sie damit gegen den Mechanismus zum manuellen Öffnen des Laufwerks. Durch diesen Mechanismus wird die Datenträger-Schublade herausgedrückt. **Verwenden Sie diese Methode nur, wenn die Lade-/Auswurf-Taste nicht funktioniert.**

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde, bevor Sie die Notauswurffunktion nutzen.

Abb. 06

4. Nützliche technische Informationen

4.1. Dateisystemformate

Beim Beschreiben von Datenträgern des Typs DVD±R/RW und CD-R/RW haben Sie die Möglichkeit, dem Datenträger ein bestimmtes Dateiformat zuzuweisen (die Art, in der ein Computer Dateien zum Speichern und Verwalten des Datenaustausches benennt und organisiert). In Verbindung mit einem LaCie DVD/CD Drive haben wir es im Wesentlichen mit drei Dateisystemformaten zu tun:

- Universal Disc Format (UDF)
- ISO 9660
- Mac OS Extended (auch als HFS+ bezeichnet)

UDF - Diese von der Optical Storage Technologies Association entwickelte Spezifikation ist das vorherrschende Dateisystem, das eine übergreifende Kompatibilität verschiedener Blu-ray-, DVD- und CD-Anwendungen, Hardware-Plattformen und Computerbetriebssysteme erlaubt.

ISO 9660 - Dies ist das Standarddateisystem, welches das Lesen von Datenträgern auf einem Mac, einem PC oder anderen wichtigen Computerplattformen ermöglicht. Diese von der International Organization for Standardization festgelegte Norm definiert ein Dateisystem für CDs und DVDs. Es unterstützt Microsoft Windows, Mac OS und Betriebssysteme, die der Unix-Spezifikation folgen, aber keine individuellen Eigenschaften von Mac-Dateisystemen wie beispielsweise lange Dateinamen oder Symboloptionen. Microsoft hat eine als Joliet bezeichnete Erweiterung für dieses Format entwickelt, die Unicode-Zeichen in Dateinamen und eine Dateinamenlänge von bis zu 64 Zeichen zulässt (doppelt so viele wie die Spezifikationen ISO 9660 Level 2 und 3).

Mac OS Extended - Dieses auch als HFS+ bezeichnete Dateisystem wird von Macintosh verwendet. Sofern Sie einen Datenträger nur auf Macs einsetzen, ist dies das bevorzugte Dateiformat.

Hybriddatenträger (Mac und PC) - Mac-Benutzer haben die Möglichkeit, Hybriddatenträger zu erstellen, die zwei Partitionen enthalten: eine kann von Mac-Systemen, die andere von Windows-Systemen gelesen werden. Toast 7 Titanium lässt diese Auswahl von Dateisystemen nicht zu.

4.2. DVD±RW-Schreibmethoden

Disc at Once (DAO) – Eine DVD-Aufzeichnungsmethode, bei der die gesamte DVD in einer Sitzung gebrannt wird. Nach der Aufnahme können keine weiteren Daten hinzugefügt werden. Unterscheidet sich von der CD-R DAO-Methode insofern, als Lead-In, Datenbereich und Lead-Out nacheinander geschrieben werden.

Session at Once (SAO) – Wie bei DAO werden alle Daten in einer einzigen Sitzung geschrieben, aber Sie haben die Möglichkeit, später eine weitere Sitzung zu beginnen und aufzuzeichnen. Dadurch haben Sie größere Kontrolle über den Aufnahmevorgang als beim Schreiben einzelner Pakete (PW) oder bei TAO; gleichzeitig steht mehr Speicherplatz zur Verfügung, da die Tracks nicht durch Lücken getrennt werden müssen.

Inkrementelle Aufzeichnung (IR) – Ein DVD-Schreibprozess, der mit der CD-R-Schreibmethode Session at Once (SAO) vergleichbar ist. Die Dateien können ohne vorheriges Kopieren auf eine Festplatte nacheinander direkt auf die DVD-R geschrieben werden. Jedoch muss die Aufzeichnungsgröße mindestens 32 KB betragen (auch wenn die aufzuzeichnende Datei kleiner ist). Außerdem werden die Kapazität und die Schreibgeschwindigkeit wegen der zusätzlichen Lead-In/Out-Bereiche und Daten verringert. Soll der Datenträger auf einem anderen als dem Aufzeichnungslaufwerk wiedergegeben werden, muss der Datenträger zunächst abgeschlossen werden.

Multi-Border-Aufzeichnung (MBR) –Ein Schreibprozess, welcher der IR-Methode sehr ähnlich ist. Mit MBR können Sie einen IR-Datenträger erstellen und den Inhalt auf einem Gerät wiedergeben, von dem diese Aufzeichnungsmethode erkannt wird. MBR definiert eine sehr kurze Grenzzone um eine Aufzeichnungssitzung, sodass ein kompatibler Player oder ein kompatibles DVD-ROM-Laufwerk nicht versucht, die Wiedergabe hinter dem Aufzeichnungsbereich fortzusetzen. Stattdessen kann ein nicht abgeschlossener Datenträger von einem Player gelesen werden, von dem diese Aufzeichnungsmethode unterstützt wird.

Eingeschränktes Überschreiben (RO) –Bei dieser Methode können auf einen bereits beschriebenen Datenträger neue Datensegmente an einer beliebigen Stelle innerhalb der Aufzeichnungsgrenze eingefügt werden. Neue Daten können dagegen nur in einen Bereich des Datenträgers eingefügt werden, der bereits überschrieben wurde, und zwar ab der Stelle, an der die letzte Sitzung beendet wurde.

Packet Writing (PW) – Ein Drag-and-Drop-Schreibprozess, bei dem einzelne Pakete geschrieben werden und der sich zur Datensicherung anbietet. Ein Puffer-Engpass* ist in diesem Modus ausgeschlossen, da die Daten in Paketen von wenigen KB geschrieben werden. Packet Writing ist ein CPU-auslastender Prozess, da ständig der verfügbare Speicherplatz auf dem Datenträger geprüft wird.

TECHNISCHER HINWEIS: *Puffer-Engpass – Das Aufzeichnen auf einem Datenträger ist ein systemauslastender Vorgang, bei dem das Laufwerk ständig mit einem ununterbrochenen Datenstrom versorgt werden muss. Ein Puffer-Engpass tritt auf, wenn der Datenstrom zum Laufwerk nicht schnell genug ist, um den Puffer immer wieder zu füllen, sodass bei der Aufzeichnung ein Fehler auftritt. Wenn dieses Problem häufig auftritt, sollten Sie die Aufzeichnungsgeschwindigkeit verringern.

	DAO	SAO	IR	MBR	RO	PW
CD	X	X				X
DVD	X		X	X	X	

4.3. Informationen zum verfügbaren DVD/CD-Speicherplatz

Beim Aufzeichnen von Video, Audio oder Daten auf CD oder DVD müssen einige Punkte beachtet werden. Die Spezifikation für DVD-Medien sieht zwei physische Größen vor: 12 cm (4,7") und 8 cm (3,1"). Beide Typen weisen eine Stärke von 1,2 cm (0,47") auf. DVD-Datenträger sind einseitig und können eine (SL) oder zwei (DL) Datenschichten aufweisen.

Die Video- oder Datenmenge, die ein Datenträger aufnehmen kann, hängt von Faktoren wie der Höhe des Audioanteils und dem Komprimierungsgrad der Computer-, Video- oder Audiodaten ab.

Die Hersteller von Datenträgern geben die Datenkapazität in Gigabyte (GB) an, also in Milliarden Byte (1000 x 1000 x 1000 Byte). Diese Zahl entspricht jedoch nicht der Art und Weise, in der Computer auf Daten zugreifen. Im Binärsystem der Computer wäre 1 GB mehr als 1 Milliarde Byte, nämlich 1.073.741.824 Byte (1024 x 1024 x 1024).

4.4. Fragen und Antworten zu FireWire

Was ist FireWire/IEEE 1394?

Ein serieller Bus für die Verbindung von externen Peripheriegeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik mit Computern und Konsolen.

Was bedeutet IEEE 1394?

"1394" steht für IEEE 1394, einen seriellen Bus mit hoher Leistung. IEEE (Institute of Electrical and Electronic Engineers) ist die Bezeichnung des Ingenieurverbands, der diesen Standard entwickelt hat. Die Zahl 1394 bezieht sich auf die 1.394ste Norm, die vom IEEE festgelegt wurde.

Welche Beziehung besteht zwischen IEEE 1394, FireWire, iLink und DV?

Diese vier Namen beziehen sich alle auf die gleiche Schnittstelle.

- **IEEE 1394** - Der Name der Norm, wie er in der Computerindustrie verwendet wird.
- **FireWire** -Der von Apple benutzte Markenname.
- **iLink** - Der von Sony benutzte Markenname.
- **DV** - Von Videocamcorder-Herstellern verwendetes Logo.

Welche Einsatzmöglichkeiten bietet die FireWire-Schnittstelle?

Mit seinen hohen Datenübertragungsraten eignet sich FireWire hervorragend für Geräte der Unterhaltungselektronik, wie BD-, CD- und DVD-Brenner, externe Festplattenlaufwerke und Videogeräte sowie digitale Camcorder, da diese Schnittstelle über eine extrem große Bandbreite verfügt und zwei Arten der Datenübertragung (asynchron und isochron) unterstützt, wodurch die Übertragung zeitkritischer Daten sichergestellt wird.

FireWire ist darüber hinaus eine Punkt-zu-Punkt-Schnittstelle; d. h., ein FireWire-Gerät kann Daten an ein anderes FireWire-Gerät übertragen, ohne dass ein Computer zwischengeschaltet sein muss. Auf diese Weise können mehrere Computer ein Gerät gemeinsam nutzen und es können bis zu 63 Geräte über einen einzigen FireWire-Bus verkettet werden (mit maximal 16 Geräten in einem Zweig). Verbinden Sie zur Verkettung ein FireWire-Laufwerk direkt mit dem Computer. Schließen Sie dann ein weiteres FireWire-Laufwerk an das erste an.

Hat mein Computer einen FireWire-Anschluss?

Alle Macs und die neuesten PCs verfügen über FireWire- oder i-Link-Schnittstellen. Wenn Ihr Rechner keine FireWire-Schnittstelle hat, können Sie bei Ihrem LaCie-Händler oder über die im Folgenden genannte Internetseite von LaCie eine Erweiterungskarte erwerben: www.lacie.com

Erreicht mein LaCie Drive eine höhere Geschwindigkeit, wenn es mit einem FireWire 800-Anschluss verbunden ist?

Nein. Ihr LaCie Drive kann zwar mit einen FireWire 800-Anschluss verbunden werden (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten), aber seine Geschwindigkeit bleibt gleich.

4.5. Fragen und Antworten zu USB

Welche Vorteile bieten die USB-Schnittstellen?

- Plattformübergreifend: Alle neuen Macintosh-Rechner und PCs verfügen über USB-Anschlüsse.
- "Hotswap-fähig": Der Computer muss für den Anschluss oder das Entfernen von USB-Geräten nicht ausgeschaltet oder neu gestartet werden. Schließen Sie das Gerät einfach an und es ist betriebsbereit.
- Automatische Konfiguration: Sobald Ihr Gerät angeschlossen ist, wird es vom Computer erkannt und die Software automatisch konfiguriert (Windows XP und Vista).
- Kaskadierung: An einen Computer mit USB-Schnittstellen können Sie mithilfe von Hubs bis zu 127 Geräte anschließen.
- Einfache Installation: Eine standardisierte Anschluss- und Steckerkombination machen das Anschließen einfach.

Funktionieren Hi-Speed USB 2.0-Geräte an USB 1.1-Hubs und umgekehrt?

Sie können zwar Ihre USB 2.0-Geräte an USB 1.1-Hubs anschließen, doch wird dabei die Geschwindigkeit auf das Niveau von USB 1.1 reduziert.

Weitere Informationen über USB-Schnittstellen finden Sie auf der LaCie-Website:

www.lacie.com/technologies

4.6. Auswahl zwischen FireWire und USB (nur USB 2.0 und FireWire)

Wenn Ihr Computer über beide Schnittstellen verfügt, empfehlen wir die Verwendung der FireWire-Schnittstelle. Die FireWire-Technologie erlaubt die Kaskadierung mehrere Laufwerke hintereinander (d. h. die Peripheriegeräte können miteinander verbunden werden), was einen Hub überflüssig macht. Darüber hinaus bietet FireWire normalerweise höhere dauerhafte Datentransferraten.

4.7. Datenübertragungen

Als Datenübertragung wird der für eine bestimmte Aufgabe erforderliche Datenstrom bezeichnet. Normalerweise handelt es sich dabei um eine Datenübertragung vom Datenträger zum Arbeitsspeicher des Computers oder zwischen verschiedenen Speichergeräten. Sie sollten möglichst das Ende einer Datenübertragung abwarten, bevor Sie Anwendungen an derselben USB- oder FireWire-Schnittstelle starten. Bei Computern mit USB- oder FireWire-Controllern, die dem OHCI-Standard nicht entsprechen, können Unregelmäßigkeiten auftreten. Auch für alle anderen Konfigurationen können wir keinen uneingeschränkt fehlerfreien Betrieb zusichern. Daher kann ein Systemabsturz nicht ausgeschlossen werden. Bei einem Systemabsturz gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das FireWire- bzw. USB-Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist und das Laufwerk mit dem Computer verbindet. Wenn Sie nicht das FireWire- oder USB-Kabel verwenden, das im Lieferumfang des LaCie-Laufwerks enthalten ist, überprüfen Sie, ob das verwendete Kabel für FireWire (IEEE 1394) zertifiziert ist.
2. Überprüfen Sie, ob das Netzteil und die Erdung korrekt und fest angeschlossen sind.
3. Ziehen Sie das USB- bzw. FireWire-Kabel vom Computer ab. Warten Sie 30 Sekunden. Schließen Sie das Kabel wieder an.

TECHNISCHER HINWEIS: *Controller - Eine Komponente oder eine elektronische Karte (hier als "Controller-Karte" bezeichnet), die es dem Rechner ermöglicht, mit bestimmten Peripheriegeräten zu kommunizieren oder sie zu verwalten. Ein externer Controller ist eine Erweiterungskarte, die in einen freien Steckplatz (d. h. PCI oder PCMCIA) in Ihren PC eingebaut wird und über die ein Peripheriegerät (DVD/RW-Laufwerk, Festplatte, Scanner oder Drucker) mit dem Rechner verbunden werden kann. Ist Ihr Computer nicht mit einer FireWire-Controller-Karte ausgestattet, können Sie einen externen Controller über LaCie beziehen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem LaCie-Händler oder vom technischen Kundendienst von LaCie (6. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst).

5. Fehlersuche

Wenn Ihr LaCie d2 DVD±RW Drive nicht ordnungsgemäß funktioniert, ermitteln Sie die Fehlerursache anhand der folgenden Liste. Wenn Sie alle Punkte der Prüfliste abgearbeitet haben und Ihr Laufwerk immer noch nicht korrekt funktioniert, lesen Sie bitte die FAQs (Häufig gestellte Fragen), die regelmäßig auf unserer Website www.lacie.com veröffentlicht werden. Möglicherweise finden Sie hier eine Lösung für Ihr Problem. Sie können auch unsere Seite mit Downloads besuchen, auf denen Sie die neuesten Software-Updates zum Download finden.

Benötigen Sie weitere Unterstützung, wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie-Händler oder an den technischen Kundendienst von LaCie. (Details finden Sie unter 6. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.)

Handbuchaktualisierung

LaCie ist bemüht, Ihnen stets aktuelle und umfassende Benutzerhandbücher zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel ist es, Ihnen ein benutzerfreundliches Format anzubieten, damit Sie das neue Gerät schnell installieren und seine zahlreichen Funktionen nutzen können.

Wenn in Ihrem Handbuch die Konfigurationen des von Ihnen erworbenen Produkts nicht beschrieben sind, finden Sie die aktuelle Version auf unserer Website.

Die Hinweise für die Fehlerbehebung auf den folgenden Seiten sind nach Betriebssystemen unterteilt.

5.1. Fehlersuche bei Macs

Problem	Frage	Lösung
Das Laufwerk wird vom Computer nicht erkannt.	Erfüllt Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen für dieses Laufwerk?	Siehe hierzu Abschnitt 1.1. Mindestsystemvoraussetzungen.
	Ist das Netzteil des Laufwerks angeschlossen und das Laufwerk eingeschaltet?	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen ist (siehe Abschnitt 2.2. Anschließen des Netzteils) und die Steckdose mit Strom versorgt wird.
	Haben Sie die für die jeweilige Schnittstelle korrekten Installationsschritte befolgt?	Lesen Sie die Installationsschritte in Abschnitt 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels und 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabelsdurch.
	Wird das Laufwerk auf dem Desktop durch ein Symbol dargestellt?	Wenn sich eine CD oder DVD im Laufwerk befindet, müsste auf dem Desktop ein Symbol für das LaCie-Laufwerk zu sehen sein. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Über diesen Mac**, und klicken Sie dann auf **Weitere Informationen**. Prüfen Sie die Hardware-Kategorie für das LaCie-Laufwerk. Wenn das Laufwerk nicht aufgeführt wird, befolgen Sie den Rest der Hinweise zur Fehlerbehebung, um das Problem einzugrenzen.
	Sind beide Enden des USB- oder FireWire-Kabels fest angeschlossen?	• Ziehen Sie das FireWire- oder USB-Kabel ab, warten Sie 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel dann erneut an. • Stellen Sie sicher, dass die FireWire-/USB-Anschlüsse korrekt ausgerichtet sind. FireWire-/USB-Kabel können nur auf eine Weise eingesteckt werden. Überprüfen Sie deren korrekte Ausrichtung. • Überprüfen Sie, ob die FireWire-/USB-Anschlüsse gerade und ganz in die FireWire-/USB-Ports eingesteckt sind. • Benutzen Sie nur zertifizierte FireWire-/USB-Kabel wie die mit Ihrem LaCie Laufwerk mitgelieferten Kabel. Wenn Sie all diese Schritte befolgt haben und das Laufwerk immer noch nicht erkannt wird, fahren Sie Ihren Computer herunter, warten Sie 3 bis 5 Minuten, starten Sie den Computer erneut und versuchen Sie es noch einmal.
	Ist das Laufwerk über ein anderes Gerät an den Computer angeschlossen? (Nur FireWire)	Versuchen Sie, das Laufwerk direkt an den FireWire-Anschluss Ihres Computer anzuschließen. Für beste Leistung und Zuverlässigkeit schließen Sie das LaCie d2 DVD±RW Drive direkt an Ihren Computer an.
	Gibt es einen Konflikt mit anderen Gerätetreibern oder externen Geräten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst von LaCie. Informationen finden Sie in Abschnitt 6.1. Der technische Kundendienst von LaCie.

Problem	Frage	Lösung
Die Festplatte ist kaum schneller, wenn sie über Hi-Speed USB 2.0 angeschlossen ist.	Sind andere USB- oder FireWire-Geräte am selben Anschluss oder Hub angeschlossen?	Entfernen Sie die anderen FireWire- oder USB-Geräte um festzustellen, ob sich die Leistung des Laufwerks dadurch verbessert.
	Ist das Laufwerk mit einem USB-Hub verbunden?	Ein Hi-Speed USB 2.0-Gerät kann nur die Hi-Speed USB 2.0-Geschwindigkeit erreichen, wenn es direkt an einen Hi-Speed USB 2.0-Anschluss oder einen Hi-Speed USB 2.0-Hub angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der USB-Hub Hi-Speed USB 2.0 unterstützt.
	Ist die Festplatte mit einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss Ihres Computers verbunden?	Überprüfen Sie, ob die Hi-Speed USB 2.0-Treiber für den Host-Bus-Adapter und das Gerät korrekt installiert wurden. Im Zweifelsfall müssen Sie die Treiber deinstallieren und dann erneut installieren.
	Unterstützen Ihr Computer und das Betriebssystem Hi-Speed USB 2.0?	Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 1.1. Mindestsystemvoraussetzungen und 4.7. Datenübertragungen.
Das Laufwerk arbeitet nur langsam.	Ist das Laufwerk direkt an den Host-Computer angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass Ihr Laufwerk direkt an den Rechner angeschlossen ist (weitere Informationen finden Sie in unter 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels oder 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels). Für beste Leistungen sind Kaskadenkonfigurationen zu vermeiden und Geräte direkt an den Computer anzuschließen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 4.7. Datenübertragungen.
Die Schublade des Laufwerks wird nicht geöffnet.	Haben Sie versucht, das Laufwerkssymbol in den Papierkorb zu ziehen?	Ziehen Sie das Laufwerkssymbol auf das Papierkorb-Symbol. Der Datenträger wird automatisch ausgeworfen. Wenn dies nicht funktioniert, versuchen Sie es mit der Auswurffunktion der verwendeten Software.
	Wird die Auswurffunktion durch ein ausgeführtes Programm blockiert?	Ziehen Sie zur Überprüfung das Schnittstellenkabel ab, schließen Sie es wieder an und drücken Sie die Lade-/Auswurf-Taste. Wird der Datenträger noch immer nicht ausgeworfen, lesen Sie in Abschnitt 3.4. Notauswurf des Datenträgers nach, wie Sie den Datenträger auswerfen können.
Sie versuchen, auf einen Datenträger zu schreiben. Das Laufwerk wirft ihn automatisch aus oder schreibt nicht korrekt auf der CD/DVD.	Ist der Datenträger voll?	So überprüfen Sie den Inhalt des Datenträgers: • Verwenden Sie Ihre Brennsoftware ODER • Wählen Sie den Datenträger auf dem Desktop und anschließend **Informationen** aus dem**Datei**-Menü. Scheint der Datenträger leer zu sein, das Problem aber weiterhin besteht, probieren Sie einen anderen Datenträger aus.
	Unterstützt das Laufwerk das Format des eingelegten Datenträgers?	Eine Liste der unterstützten Datenträgerformate finden Sie unter 1.5. Unterstützte DVD- und CD-Formate.
	Ist der Datenträger beschädigt?	Untersuchen Sie den Datenträger sorgfältig. Prüfen Sie die Aufzeichnungsoberfläche (die helle, glänzende Seite) des Datenträgers auf deutlich sichtbare Kratzer. Verwenden Sie im Zweifel einen anderen Datenträger.

Problem	Frage	Lösung
	Ist die Aufzeichnungssoftware ordnungsgemäß installiert?	Überprüfen Sie noch einmal die Installation der Aufzeichnungssoftware und installieren Sie sie nötigenfalls noch einmal. Weitere Informationen zur Aufzeichnungssoftware entnehmen Sie bitte der Fehlersuche und der Hilfe der Aufzeichnungssoftware.
	Ist ein Puffer-Engpass aufgetreten (wurde der Datenstrom zum Brenner unterbrochen)?	Für bestmögliche Brennergebnisse beachten Sie die folgenden Tipps, um Unterbrechungen durch Pufferengpässe zu vermeiden: • Schließen Sie alle anderen aktiven Softwareprogramme, bevor Sie mit dem Brennvorgang beginnen. • Deaktivieren Sie die Dateifreigabe, sofern sie noch aktiv ist. • Wenn Sie eine Direktaufzeichnung vornehmen und zum Beispiel eine Datenkopie einer CD oder DVD anlegen, achten Sie darauf, dass die Geschwindigkeit des Laufwerks, das die CD oder DVD wiedergibt, einen ausreichenden Datenstrom an das LaCie-Laufwerk übertragen muss. Beim Erstellen von Kopien wird empfohlen, das Sie das betreffende Material zuerst auf Ihre Festplatte übertragen und dann den Brennvorgang von der Festplatte aus durchführen. • Verringern Sie die Schreibgeschwindigkeit des LaCie-Laufwerks mit dem entsprechenden Menü in der Aufzeichnungssoftware.

5.2. Fehlersuche für Windows

Problem	Frage	Lösung
Die Festplatte wird vom Computer nicht erkannt.	Erfüllt Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen für dieses Laufwerk?	Siehe hierzu Abschnitt 1.1. Mindestsystemvoraussetzungen.
	Ist das Netzteil des Laufwerks angeschlossen und das Laufwerk eingeschaltet?	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen ist (siehe Abschnitt 2.2. Anschließen des Netzteils) und die Steckdose mit Strom versorgt wird.
	Haben Sie die für die jeweilige Schnittstelle korrekten Installationsschritte befolgt?	Lesen Sie die Installationsschritte in Abschnitt 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels und 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels durch.
	Wird das Laufwerk im Arbeitsplatz durch ein Symbol dargestellt?	Gehen Sie zu Arbeitsplatz und suchen Sie nach einem dem LaCie-Laufwerk zugewiesenen Symbol und Laufwerksbuchstaben. Wenn die Festplatte nicht angezeigt wird, befolgen Sie die weiteren Hinweise zur Fehlerbehebung, um das Problem einzugrenzen.
	Sind beide Enden des USB- oder FireWire-Kabels fest angeschlossen?	• Ziehen Sie das FireWire-/USB-Kabel ab, warten Sie 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel dann erneut an. • Stellen Sie sicher, dass die FireWire-/USB-Anschlüsse korrekt ausgerichtet sind. FireWire-/USB-Kabel können nur auf eine Weise eingesteckt werden. Überprüfen Sie deren korrekte Ausrichtung. • Überprüfen Sie, ob die FireWire-/USB-Anschlüsse gerade und ganz in die FireWire-/USB-Ports eingesteckt sind. • Benutzen Sie nur zertifizierte FireWire-/USB-Kabel wie die mit Ihrem LaCie Laufwerk mitgelieferten Kabel. Wenn Sie all diese Schritte befolgt haben und das Laufwerk immer noch nicht erkannt wird, fahren Sie Ihren Computer herunter, warten Sie 3 bis 5 Minuten, starten Sie den Computer erneut und versuchen Sie es noch einmal.
	Ist das Laufwerk über ein anderes Gerät an den Computer angeschlossen? (Nur FireWire)	Versuchen Sie, das Laufwerk direkt an den FireWire-Anschluss Ihres Computer anzuschließen. Für beste Leistung und Zuverlässigkeit schließen Sie das LaCie d2 DVD±RW Drive direkt an Ihren Computer an.
	Gibt es einen Konflikt mit anderen Gerätetreibern oder externen Geräten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst von LaCie. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 6.1. Der technische Kundendienst von LaCie.

Problem	Frage	Lösung
Die Festplatte wird vom Computer nicht erkannt.	Sind die FireWire-/USB-Treiber ordnungsgemäß installiert und aktiviert?	**Windows XP und Windows Vista**: Gehen Sie im Start-Menü zu Systemsteuerung > Leistung und Wartung > System > Registerkarte Hardware > Schaltfläche Geräte-Manager > USB-Controller oder IEEE 1394-Controller. Klicken Sie auf das + Zeichen neben dem Controller-Symbol; jetzt sollten Sie das Gerät in der Liste sehen. Erscheint das Gerät immer noch nicht in der Liste, überprüfen Sie noch einmal die Kabel und versuchen es mit den anderen hier genannten Lösungen.
Die Festplatte ist kaum schneller, wenn sie über Hi-Speed USB 2.0 angeschlossen ist.	Sind andere USB- oder FireWire-Geräte am selben Anschluss oder Hub angeschlossen?	Entfernen Sie die anderen FireWire- oder USB-Geräte um festzustellen, ob sich die Leistung des Laufwerks dadurch verbessert.
	Ist das Laufwerk mit einem USB-Hub verbunden?	Ein Hi-Speed USB 2.0-Gerät kann nur die Hi-Speed USB 2.0-Geschwindigkeit erreichen, wenn es direkt an einen Hi-Speed USB 2.0-Anschluss oder einen Hi-Speed USB 2.0-Hub angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob Ihr USB-Hub Hi-Speed USB 2.0 unterstützt.
	Ist die Festplatte mit einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss Ihres Computers verbunden?	Überprüfen Sie, ob die Hi-Speed USB 2.0-Treiber für den Host-Bus-Adapter und das Gerät korrekt installiert wurden. Im Zweifelsfall müssen Sie die Treiber deinstallieren und dann erneut installieren.
	Unterstützen Ihr Computer und das Betriebssystem Hi-Speed USB 2.0?	Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 1.1. Mindestsystemvoraussetzungen und 4.7. Datenübertragungen.
Das Laufwerk arbeitet nur langsam.	Ist das Laufwerk direkt an den Host-Computer angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass Ihr Laufwerk direkt an den Rechner angeschlossen ist (weitere Informationen finden Sie in unter 2.3. Anschließen des USB 2.0-Kabels oder 2.4. Anschließen des FireWire 400-Kabels). Für beste Leistungen sind Kaskadenkonfigurationen zu vermeiden und Geräte direkt an den Computer anzuschließen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 4.7. Datenübertragungen.
DVD-Videos lassen sich nicht abspielen.	Haben Sie die richtige MPEG-2-Decodersoftware installiert?	Prüfen Sie, ob die MPEG-2-Software richtig installiert wurde. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Hilfe Ihrer Software.
	Wurde das LaCie-Laufwerk in Ihrer DVD-Wiedergabesoftware als Standard-DVD-Laufwerk eingestellt?	Wie Sie das LaCie-Laufwerk als Standard-DVD-Player konfigurieren, entnehmen Sie bitte der Hilfe Ihrer DVD-Wiedergabesoftware.
	Werden gleichzeitig andere Programme ausgeführt?	Überprüfen Sie, ob weitere Programme ausgeführt werden. Ist dies der Fall, beenden Sie sie. Je nach der Konfiguration Ihres Computers kann es sein, dass eine Wiedergabe nur dann möglich ist, wenn keine weiteren Programme neben der DVD-Player-Software ausgeführt werden.

Sie versuchen, auf einen Datenträger zu schreiben. Das Laufwerk wirft ihn automatisch aus oder schreibt nicht korrekt auf der CD/DVD.	Ist der Datenträger voll?	So überprüfen Sie den Inhalt des Datenträgers: • Verwenden Sie Ihre Brennsoftware ODER • Wählen Sie den Datenträger auf dem Desktop und anschließend **Informationen** aus dem **Datei**-Menü. Scheint der Datenträger leer zu sein, das Problem aber weiterhin besteht, probieren Sie einen anderen Datenträger aus.
	Unterstützt das Laufwerk das Format des eingelegten Datenträgers?	Eine Liste der unterstützten Datenträgerformate finden Sie unter 1.5. Unterstützte DVD- und CD-Formate.
	Ist der Datenträger beschädigt?	Untersuchen Sie den Datenträger sorgfältig. Prüfen Sie die Aufzeichnungsoberfläche (die helle, glänzende Seite) des Datenträgers auf deutlich sichtbare Kratzer. Verwenden Sie im Zweifel einen anderen Datenträger.
	Ist die Aufzeichnungssoftware ordnungsgemäß installiert?	Überprüfen Sie noch einmal die Installation der Aufzeichnungssoftware und installieren Sie sie nötigenfalls noch einmal. Weitere Informationen zur Aufzeichnungssoftware entnehmen Sie bitte der Fehlersuche und der Hilfe der Aufzeichnungssoftware.
	Ist ein Puffer-Engpass aufgetreten (wurde der Datenstrom zum Brenner unterbrochen)?	Für bestmögliche Brennergebnisse beachten Sie die folgenden Tipps, um Unterbrechungen durch Pufferengpässe zu vermeiden: • Schließen Sie alle anderen aktiven Softwareprogramme, bevor Sie mit dem Brennvorgang beginnen. • Trennen Sie den Computer von allen Netzwerken. • Wenn Sie eine Direktaufzeichnung vornehmen und zum Beispiel eine Datenkopie einer CD oder DVD anlegen, achten Sie darauf, dass die Geschwindigkeit des Laufwerks, das die CD oder DVD wiedergibt, einen ausreichenden Datenstrom an das LaCie-Laufwerk übertragen muss. Beim Erstellen von Kopien wird empfohlen, das Sie das betreffende Material zuerst auf Ihre Festplatte übertragen und dann den Brennvorgang von der Festplatte aus durchführen. • Verringern Sie die Schreibgeschwindigkeit des LaCie-Laufwerks mit dem entsprechenden Menü in der Aufzeichnungssoftware.

6. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden

Lesen Sie die Handbücher durch und sehen Sie in der Fehlersuche nach.

Versuchen Sie, das Problem einzugrenzen. Schließen Sie nach Möglichkeit das Laufwerk als einziges externes Gerät an die CPU an, und prüfen Sie alle Kabel auf korrekten und festen Sitz.

Wenn das LaCie-Laufwerk nach dem Durcharbeiten der Checkliste für die Fehlersuche immer noch nicht fehlerfrei arbeitet, wenden Sie sich über die angegebene Internetseite an LaCie. Wenn Sie mit uns in Verbindung treten, sollten Sie sich vor dem Computer befinden und folgende Informationen griffbereit halten:

www.lacie.com/support

Informationen	Wo finde ich Informationen?
1. Seriennummer des LaCie d2 DVD±RW Drive	Auf einem Aufkleber auf der Rückseite der Festplatte oder auf der Originalverpackung.
2. Macintosh-/PC-Modell	**Mac-Benutzer** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste, und wählen Sie **Über diesen Mac** aus. **PC-Benutzer** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Betriebssystemversion	
4. Prozessorgeschwindigkeit	
5. Computerspeicher	
6. Die Marken und Modelle von anderen internen and externen Peripheriegeräten, die auf meinem Computer installiert sind.	**Mac-Benutzer** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste, und wählen Sie **Über diesen Mac** aus. Wählen Sie **Weitere Informationen...** Der Apple **System Profiler** wird gestartet und listet alle internen und externen Peripheriegeräte auf. **PC-Benutzer** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, wählen Sie **Eigenschaften** aus, und klicken Sie auf **Geräte-Manager**.
7. Typ der verwendeten Medien bei Auftreten des Problems	**Mac-Benutzer** Klicken Sie in der Software auf **Recorder** und dann auf **CD info**. **PC-Benutzer** Klicken Sie in der Software auf **Tools** und dann auf**CD info** .

6.1. Der technische Kundendienst von LaCie

LaCie Asien, Singapur und Hongkong So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/asia/contact/	LaCie Australien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/au/contact/
LaCie Belgien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/be/contact/ (Französisch)	LaCie Kanada So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/caen/contact/ (Englisch)
LaCie Dänemark So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/dk/contact	LaCie Finnland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fi/contact/
LaCie Frankreich So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fr/contact/	LaCie Deutschland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/de/contact/
LaCie Italien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/it/contact/	LaCie Japan So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/jp/contact/
LaCie Niederlande So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/nl/contact/	LaCie Norwegen So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/no/contact/
LaCie Spanien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/es/contact/	LaCie Schweden So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/se/contact
LaCie Schweiz So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/chfr/contact/ (Französisch)	LaCie Großbritannien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/uk/contact/
LaCie Irland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/ie/contact/	LaCie USA So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/contact/
LaCie International So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/intl/contact/	

7. Garantie

LaCie garantiert, dass diese Festplatte unter normalen Betriebsbedingungen während der in der Garantiebescheinigung bezeichneten Frist frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Falls dieses Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, repariert oder ersetzt LaCie die fehlerhafte Festplatte nach eigenem Ermessen.

Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Die Festplatte wurde nicht ordnungsgemäß gelagert oder betrieben.
- Die Festplatte wurde repariert, modifiziert oder geändert, es sei denn, diese Reparaturen, Modifikationen oder Änderungen wurden ausdrücklich in schriftlicher Form von LaCie genehmigt.
- Die Festplatte wurde unsachgemäß behandelt oder gepflegt oder Blitzschlag, einem Fehler in der Stromversorgung, unsachgemäßer Verpackung oder einem Unfall ausgesetzt.
- Die Festplatte wurde nicht korrekt installiert.
- Die Seriennummer der Festplatte fehlt oder ist unkenntlich.
- Beim defekten Teil handelt es sich um ein Ersatzteil, wie etwa eine Schublade.
- Das Sicherheitssiegel am Festplattengehäuse ist beschädigt.

LaCie und seine Lieferanten übernehmen keine Haftung für Datenverluste, die sich während des Betriebs des Geräts ereignen, oder für die Folgen, die sich daraus ergeben. Als Vorsichtsmaßnahme wird empfohlen, CD-R/RW-, DVD-R/RW- und DVD+R/RW-Medien nach dem Beschreiben zu überprüfen. LaCie und seine Lieferanten schließen jede Garantie für die Zuverlässigkeit der CD- und DVD-Datenträger aus, die mit dem Laufwerk zusammen verwendet werden.

LaCie übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für unmittelbare, besondere oder Folgeschäden, wie z. B. Schäden an oder Verlust von Eigentum oder Geräten, Gewinn- oder Umsatzeinbußen, Kosten für Ersatzteile, Ausgaben oder Unannehmlichkeiten durch Dienstunterbrechung oder andere Schäden.

Für den Verlust, die Beschädigung oder Zerstörung von Daten während des Betriebs einer LaCie-Festplatte haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten. Unter keinen Umständen können Ansprüche geltend gemacht werden, die den Kaufpreis der Festplatte übersteigen.

Wenn Sie Leistungen im Rahmen dieser Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von LaCie. Eventuell müssen Sie einen Kaufbeleg vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Garantiefrist des Laufwerks noch nicht abgelaufen ist.

Alle Festplatten, die an LaCie zurückgegeben werden, müssen im Originalkarton sicher verpackt und ordnungsgemäß frankiert versandt werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Für kostenlosen technischen Kundendienst registrieren Sie sich online: www.lacie.com/register